

Central Eastern Rainforests

Australien ist bekannt als der rote, trockene Kontinent. Weniger bekannt ist, dass Australien mit, die **ältesten Urwälder** der Erde beherbergt.

Ein Teil dieser Urwälder, wurde 1986 zum Weltnaturerbe der Menschheit erklärt. Die Nationalparks der Central Eastern Rainforest Reserves of Australia (CERRA) entstanden. Sie liegen wie Perlen auf der Schnur im verborgenen Hinterland zwischen Sydney und Brisbane.

Unter Botanikern und Biologen gelten sie als die **Galapagos Australiens**. Millionen von Jahren Evolutionsgeschichte sind hier lebendig.

Hier im Osten erstreckt sich auch das mehrere tausend Kilometer lange **Great Escarpment**. Es ist die bis zu 800 m hohe Abbruchkante der Inlandplateaus zu den Küstenniederungen. Eine **gigantische grüne Mauer** mit unberührten Wäldern, tiefen Canyons und wilder Einsamkeit, die ahnen lässt, was das Lebensgefühl der Aborigines prägte.

Touristisch ein weisser Fleck und kaum bekannt im deutschen Sprachraum.

Schnabeltier und Lyrebird

In den National Parks lebt eine Reihe von ungewöhnlichen Tieren und Pflanzen.

In den klaren Bächen taucht in den **Dämmerungsstunden das Schnabeltier** nach seiner Nahrung. Es legt Eier und säugt die Jungen, Vogel und Säugetier in Einem.

In einem minutenlangen, weit hörbaren, melodienreichen Lied markiert der Lyrebird sein Revier, wozu er die verschiedensten Vogelrufe perfekt nachahmt und aneinander reiht.

Das **Thermometerhuhn** lässt seine Jungen in gärenden Laubhaufen ausbrüten, die es zusammengetragen hat, ein **Bioreaktor für die Brutpflege**.

Die Parks sind das letzte Rückzugsgebiet der mächtigen **antarktischen Buchen**: Ihre Vorfahren bestanden schon, als Australien und die Antarktis noch ein Kontinent waren, daher der Name. Ein lebendes Fossil, das nur noch auf wenigen Quadratkilometern existiert.

Die Vielgestaltigkeit der Landschaften nimmt gefangen. Lange **erloschene Vulkankrater, Basaltsäulen, über die sich die Wasser in die Tiefe stürzen, Felsplateaus über Urwäldern und weiße Sandstrände an den Küsten des Pazifiks**.

Hinterland Tours ist ein kleines Unternehmen mit Sitz in Bellingen, im Herz der Central Eastern Rainforests.

Die Guides sind Regenwaldökologen und Ornithologen, die in den National Parks auch als Ranger arbeiten.

Hinterland Tours ist zweisprachig Englisch und Deutsch.

GEHEN - SEHEN – ERLEBEN ist die beste Art, wie sie die einzigartige Natur der Parks erfahren können. Sie sind den ganzen Tag in der Natur, mit Muse zum Beobachten. Vor Ihren Augen schraubt sich vielleicht ein Adler im warmen Aufwind in das Blau des Himmels oder ein Felskänguruh genießt wie Sie, die warmen Strahlen der Morgensonne. Kleine Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern erlauben ein intensives Erleben der Natur.

Menschen die gerne in der Natur sind fühlen sich hier wohl



1. TAG: Cathedral Rock NP (M,A).

Durch lichten Eukalyptuswald erreichen wir die Granitfelsen des Cathedral Rock, einen der höchsten Punkte des New England Plateaus. Die Mühe des kurzen Aufstiegs wird mit einem großartigen Rundumblick belohnt. Der Duft blühender Büsche, Orchideen und anderer Wildblumen durchsetzt den Park im Frühjahr und Frühsommer. Wir zelten auf einem idyllischen Platz am Rande des Parks, wo wir, mit etwas Glück, Kängurus, die kleineren Wallabies und ein freches Possum nach Einbruch der Dunkelheit beobachten können. Zwischen Mai und September übernachten wir in einer einfachen Nationalparkshütte im nahegelegenen New England Nationalpark, die wir exklusiv mieten.

2. TAG: New England NP – Lyrebird / Cascades Walk (F,M,A).

Während wir im New England Nationalpark den Ausblick – zerklüftete Wildnis vor dem Hintergrund des Pazifiks am Horizont - in der klaren Morgenluft genießen, hören wir von der Bedeutung dieses Platzes für die australischen Ureinwohner. Wir wandern unter Snow Gums (Schneegummibäume) und durch Heidegebüsch bevor wir über Basaltklippen absteigen in kühl gemäßigten Urwald mit seinen moosbedeckten Antarktischen Buchen. Der Aufstieg auf ein Felsplateau eröffnet erneut den Blick auf dicht bewaldete Täler und Bergrücken. Wenn wir noch nicht genug haben, dann können wir weiter absteigen zu den Kaskaden des Five Day Creeks, dessen bezaubernde Stimmung uns noch lange begleiten wird.

3. TAG: Dorrigo NP Wonga Walk / Blackbutt Track (F,M).

Wir verbringen einen Tag im Dorrigo Nationalpark. Der Blackbutt Track schlängelt sich durch warm gemäßigten Urwald und passiert einige beeindruckende mächtige Eukalypten. Wir kommen an einigen Wasserfällen vorbei, die an heißen Sommertagen zum Bad einladen. Auf unseren Touren ist für solche Vergnügungen immer Zeit!

Reiseablauf 4 Tage / 3 Nächte

3. TAG: Guy Fawks River NP - Lucifers Thumb - Mount Hyland Nature Reserve(F,M,A)

Wir verlassen das Gebiet des New England National Parks und fahren in den Guy Fawks River National Park. Am Vormittag, wandern wir zu einer Felskup-pe, (Lucifer's thumb) von der aus wir einen Ausblick in die wilden Tallandschaften des Parks haben. Mit ein wenig Glück können wir hier die agilen vom Aussterben brushtailed Rockwallabies erleben. Am Abend beziehen Quartier in der abgelegenen, gut ausgestatteten Mt. Hyland Wilderness Lodge.

4. Tag siehe Tag 3 (Dorrigo National Park) der 3 Tage Variante.

Leistungen:

- Transport von und nach Bellingen oder Coffs Harbour
- Transport in komfortablem Kleinbus oder PKW je nach Teilnehmerzahl
- 2 Nächte in National Park Hütte, 1 Nacht in Wilderness Lodge, Schlafsäcke, können von uns für AU\$40, für die Dauer der Tour gemietet werden . Wir starten früh am ersten Tag und kommen am letzten Tag am Abend zurück und empfehlen daher vor und nach der Tour in Bellingen zu übernachten. Wir helfen Ihnen gerne bei der Buchung Ihrer ausgewählten Übernachtung.
- Verpflegung wie in der Tagesbeschreibung angegeben.
- **Deutschsprachige Führung** und Interpretation durch Experten (Forstökologe und/oder Ornithologe)

Rainforest Explorer Naturerlebnis: Urwälder Gebirge und Strände

1. TAG: Bellingen.

Abholung in Coffs Harbour und Transfer zur Unterkunft in Bellingen. Je nach Ankunftszeit können Sie Bellingen mit seinen Cafés, Kunsthandwerksläden und historischen Gebäuden erkunden. In der Abenddämmerung beobachten wir Tausende von Flying Foxes (fliegenden Hunden), die ihr Zuhause auf dem Bellingen Island haben, für die nächtliche Nahrungssuche verlassen. Bei einem Abendessen in einem von Bellingen's Restaurants besprechen wir die bevorstehende Tour.

2. TAG: Dorrigo NP - Wonga Walk (F,A).

Auf dem Wonga Walk begeben wir uns in eine Reise in Australien's uralte Vergangenheit, durch üppigen subtropischen Urwald, der auf der nährstoffreichen Basalterde des längst erloschenen Ebor Vulkans wächst. Unser nächster Stop ist unsere Unterkunft in Nationalpark, wo wir frische lokale Produkte zum Abendessen genießen. Eine anschließende Nachtwanderung bietet Gelegenheit, das nächtliche Wildlife zu beobachten, oder einfach in die Stille des australischen Bush bei Nacht zu lauschen unter dem überwältigenden Sternenhimmel fernab von irgendwelchen Lichtern der Zivilisation.

3. TAG: New England NP – Lyrebird / Cascades Walk (F,M,A).

Vom Point Lookout, mit 1560m der höchste Punkt im New England Nationalpark, wandert der Blick über die ausgedehnte New England Wilderness bis zum Pazifik am Horizont. Der moosbedeckte Antarctic Beech-Wald, in den wir absteigen ist das Zuhause des Lyrebird, ein faszinierender Vogel, der die Stimmen anderer Vögel täuschend ähnlich nachahmt. Zu Mittag rasten wir auf einem Felsplateau, das sich wie eine Insel aus dem umgebenden Waldgebirge erhebt. Falls es die Beine zulassen, steigen wir weiter ab zu den Kaskaden des Five Day Creek. Wo dieser kristallklare Wildbach inmitten des Urwaldes eine senkrechte Felswand hinabstürzt, öffnet sich der Blick in die wilden und unberührten Schluchten des Parks. Unsere nächste Unterkunft ist ein stilvolles und geräumiges Ferienholzhaus mit gemütlichem Holzfeuer und Aussicht ins Tal am Rande des Australiens Great Escarpment.

4. TAG: Dorrigo NP – Blackbutt Track (F,M,A).

Heute wandern wir an der Abbruchkante des Australiens Great Escarpment entlang, über das die Wasser des Dorrigo Plateaus hinabstürzen. Auf engstem Raum durchqueren wir die unterschiedlichsten Pflanzengesellschaften ein Erlebnis für das Sie sonst in Australiens Ebenen viele Kilometer zurücklegen müssen. An den Red Cedar Falls ergießt sich nach Regenfällen ein donnernder Wasserfall in ein idyllisches Becken an seinem Fuße, das in trockeneren Zeiten zu einem Bad einlädt. Wir kehren zu unserem Zuhause der vorherigen Nacht zurück.

5. TAG: Bongil Bongil NP – Bundageree Walk (F,M).

An unserem letzten Tag fahren wir hinunter an die Küste, wo wir im Bongil Bongil Nationalpark den seltenen Küstenregenwald besuchen. Die Wanderung entlang des einsamen Strandes bilden den perfekten Kontrast und das Finale zu unserer Urwalderkundungstour. Alternativ dazu, in Abhängigkeit von Ihren Wünschen, können wir die Tage auch mit einer etwas anspruchsvolleren Tour in einer eindrucksvollen Schlucht in einem entlegenen Teil des Dorrigo Nationalparks an abschließen. Wir beschließen den Tag mit einem Abendessen in einem Restaurant zum Abschied, bevor wir nach Bellingen zurückkehren. Am nächsten Tag bringen wir Sie zu Ihrem Anschlussflug/-zug oder Mietwagen in Coffs Harbour.

Leistungen: - Transport von und nach Coffs Harbour

- Transport in komfortablem Minibus oder Auto je nach Teilnehmerzahl

- 5 Übernachtungen in sehr guten Unterkünften

- Mahlzeiten wie in der Tourbeschreibung angegeben

- Deutschsprachige Führung und Interpretation durch Experten (Forstökologe und/oder Ornithologe)

National Parks zwischen Sydney und Brisbane Von den Waldgebirgen zu den Stränden des Pazifiks

1. TAG: Coffs Harbour – Bongil Bongil NP (A).

Abholung in Coffs Harbour und Fahrt zum nahegelegenen Bongil Bongil National Park an der Küste, den wir zusammen mit Liquid Assets mit dem Kanu erkunden. Wasservögel der Küste sind das ganze Jahr über zahlreich entlang der ruhigen Wasser der Bonville Creek Mündung. Alternativ können wir in den kühleren Monaten dort auch eine Wanderung im Küstenregenwald unternehmen. Kurze Fahrt nach Bellingen zum Mittagessen in einem der Cafés und zur Unterkunft. Besuch des Bellinger Islands am Nachmittag, wo ein kleiner Flecken Urwald das Zuhause für eine Kolonie der gefährdeten Grey-headed Flying Foxes ist.

2. TAG: : Dorrigo NP - Wonga Walk / Blackbutt Track (F,M)

Wir fahren die Bergstrasse hoch auf das Dorrigo Plateau. Auf einer Reise durch Australien's uralter Geschichte wandern wir an den Abhängen des erloschenen Ebor Vulkans durch den spektakulären subtropischen Urwald des Nationalparks. Im Dorrigo Rainforest Centre, einem Interpretationszentrum für die World Heritage Central Eastern Rainforest Reserves of Australia, essen wir im dortigen Canopy Café zu Mittag. Alternativ oder zusätzlich können wir den Blackbutt Track erkunden, der sich durch warm gemäßigten Urwald schlängelt und einige beeindruckende mächtige Eukalypten passiert. Kristallklare Bergbäche und Wasserfälle laden an heißen Sommertagen zum Bad ein. Auf unseren Touren ist für solche Vergnügungen immer Zeit! Am Ende des Tages kehren wir nach Bellingen zurück.

3. TAG: New England NP – Lyrebird Walk (F,M,A).

Es geht zum New England NP, wo wir vom höchsten Punkt des Nationalparks den grandiosen Blick zum 100km entfernten Ozean genießen bevor wir hinabsteigen durch moosbedeckten Antarctic Beech-Wald in das Brut- und Lebensgebiet des Lyrebirds, ein faszinierender Vogel, der in seinem mehrminütigem Lied die Stimmen der Vögel des Urwalds täuschend ähnlich nachahmt. Wir besteigen ein Felsplateau, das sich wie eine Insel aus den umgebenden Wäldern erhebt und den Blick auf die unberührte und zerklüftete Wildnis des New England Nationalparks freigibt. Falls unsere Kunden eine längere Wanderung wünschen, steigen wir weiter zu den Kaskaden des Five Day Creeks ab, ein kristallklarer Wildbach inmitten des Urwalds. Übernachtung für die nächsten 2 Tage in der Mount Hyland Wilderness Lodge, ein idyllisch gelegenes und gemütliches australisches Zuhause.

4. TAG: Cathedral Rock NP – Cathedral Rock (F,M,A).

Cathedral Rock Nationalpark bietet eine dramatische Abwechslung mit seinem offenen Eukalyptuswald – ausgezeichnetes Vogelhabitat. Cathedral Rock Nationalpark bietet eine dramatische Abwechslung mit seinem offenen Eukalyptuswald – ausgezeichnetes Vogelhabitat. Wir erklettern Cathedral Rock, ein beeindruckender Granitfelsen, von wo sich ein Rundblick auf die einsame Umgebung eröffnet. Eine Nachtwanderung bietet die Gelegenheit, das scheue nachtaktive Wildlife Australiens zu beobachten – oder einfach die Stille des australischen Buschs bei Nacht und den überwältigenden Sternenhimmel fernab von Stadtlichtern zu genießen.



5. TAG: Iluka NR – Iluka Bluff (F,M).

Wir nehmen Abschied von unserer Wilderness Lodge und kehren zur Küste zurück zu unserem nächsten Ziel – Iluka, ein kleines Fischerdorf. Wir wandern im Iluka Nature Reserve durch den best erhaltenen und grössten verbliebenen Küstenurwald in New South Wales und zurück entlang des Strandes. Das Tosen der Wellen des Pazifik bietet einen starken Kontrast zu den grünen Waldgebirgen der Vortage. Übernachtung in Cabins auf einem mit 4 Sterne ausgezeichnetem Campingplatz in Iluka.

6. TAG: Nightcap Range NP – Minyon Falls (F,M,A).

Wir wandern durch einen Palmenwald hinab zum Minyon Wasserfall wo das ausgewaschene Felsbecken an heißen Sommertagen zum erfrischenden Bad einlädt. Anschließend geht es bergauf durch Eukalyptuswald zum oberen Ende des Wasserfalls, der über 97m in die Tiefe stürzt. Der Ausblick reicht an klaren Tagen zur Nordküste von New South Wales. Am Abend beziehen wir Quartier in einem luxuriösem Ferienhaus im Hinterland von Byron Bay.

7. TAG: Mt Warning NP – Mount Warning (F,M,A)

Ein Höhepunkt zum Abschluss unserer Reise: Wir ersteigen Wollumbin (Mt Warning), den Wolkenfänger, am frühen Morgen. Der Berg bildet das Zentrum einer der größten Schildvulkane der Welt und hat große spirituelle Bedeutung für die örtlichen Bundjalung Ureinwohner. Durch phantastischen subtropischen Regenwald steigen wir hinauf auf die Felsen des Gipfels, wo der Ausblick vom bewaldeten Gebirge der Border Ranges im Westen zu den weissen Sandstränden von Byron Bay im Osten und den Wolkenkratzern von Surfers Paradise im Norden reicht.

8. TAG: Mullumbimby - Brisbane (F).

Wir genießen unser Frühstück mit Ausblick bevor wir uns auf die letzte Etappe nach Brisbane begeben, wo wir mittags

Leistungen:

- Abholung im Hotel, am Bahnhof oder Flughafen in Coffs Harbour Ablieferung ebenso in Brisbane
- Transport in komfortablem Kleinbus oder PKW je nach Teilnehmerzahl
- Übernachtungen: 2 x in Bed & Breakfast (4 Sterne), 2 x in luxuriösem Ferienhaus oder Bed & Breakfast je nach Jahreszeit, 2 x in gepflegter Wilderness Lodge (Gasthaus) in phantastischer Lage, und 1 x in luxuriöser Cabin auf einem Campingplatz
- Verpflegung: 7 x Frühstück, 6 x Mittagssnack, 5 x Abendessen-
- **deutschsprachige Führung** und Interpretation durch Experten (Forstökologe und/oder Ornithologe)

Bitte fragen Sie uns nach Daten und Preisen – wir helfen Ihnen gerne weiter!